

27.03.2014

## **Weltcup-Saisonrückblick 2013/14 Ski-Nordic: FISCHER im Medaillenregen und Kugelglanz**

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Was für eine Bilanz: Zum fünften Mal in Folge ging Fischer dominierend als erfolgreichste nordische Ski- und Schuhmarke aus der diesjährigen Weltcup-Saison 2013/14 hervor. In den nordischen Disziplinen waren 69% der Athleten auf dem Podium mit Fischer Ski und 49% zusätzlich mit Fischer Schuhen erfolgreich. Fünf der sieben großen und acht der dreizehn kleinen Kristallkugeln gingen in den Besitz von Athleten aus dem Fischer Racing Team über. Überstrahlt wurde dieser beeindruckende Erfolg nur noch vom Medaillenregen in Sochi (RUS): sagenhafte 103 von 159 möglichen nordischen Medaillen wurden dort von Fischer-Athleten gewonnen - ein neues Kapitel der Firmengeschichte wurde geschrieben, rechtzeitig zum 90-jährigen Jubiläum des Familienunternehmens.

Langlauf:

Das Jubiläumsjahr begann mit großem Jubel, als im Januar Therese Johaug (NOR)\*\* und Martin Johnsrud Sundby (NOR)\*\* den Sieg bei der Tour de Ski für sich verbuchen konnten. Während der Norweger anschließend bereits relativ früh als Gesamtweltcupsieger fest stand, entschied Therese Johaug erst beim Finale in Falun (SWE) das Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihrer Teamkollegin Marit Björgen (NOR)\*\* für sich. Beide Gesamtweltcupsieger durften neben der großen Kristallkugel auch zum ersten Mal die kleine Kugel für den Distanzweltcup entgegen nehmen. Kikkan Randall (USA)\* und Ola Vigen Hattestad (NOR)\*\* konnten sich ebenfalls über Zuwachs in ihren Trophäenschrank freuen und gewannen zum dritten bzw. zum zweiten Mal den Sprintweltcup.

Auch wenn Marit Björgen bei der Kugelvergabe leer ausging, zeichnete sich die Zweitplatzierte des Gesamtweltcups mit drei Goldmedaillen in Sochi nun als erfolgreichste olympische Langläuferin aller Zeiten aus. Ebenso beeindruckend war die Leistung von Dario Cologna (SUI)\*\*, der nur drei Monate nach seiner gravierenden Sprunggelenksverletzung zweimaliger Olympiasieger wurde.

Nordische Kombination/Skispringen: Lufthoheit gehört Fischer-Athleten

In der Nordischen Kombination bestimmte Eric Frenzel (GER)\*\* auch in dieser Saison das Geschehen. Nach Olympia Gold im Einzel und Silber im Team krönte der Ausnahmeathlet die Saison indem er vor zwei

seiner Markenkollegen, Johannes Rydzek (GER)\*\* und Akito Watabe (JPN)\*\*, den Sieg im Gesamtweltcup vom vergangenen Jahr wiederholte.

Überflieger der Saison bei den Skispringern war eindeutig Kamil Stoch (POL)\* aus Polen. Der König der Lüfte gewann in Sochi beide Einzeltitel und stand auch zu Saisonende im Gesamtweltcup souverän an der Spitze. Einzig den Titel des Skiflugweltmeisters musste der zweifache Olympiasieger an Severin Freund (GER)\* abtreten, der im Gesamtweltcup den dritten Platz belegte. Bei den Damen konnte sich Carina Vogt (GER)\* als erste weibliche Olympiasiegerin im Skispringen in die Geschichtsbücher eintragen und schloss eine tolle Saison mit dem zweiten Platz im Gesamtweltcup ab.

Biathlon: Top Ten der Damen auf Fischer erfolgreich

Die Biathleten sorgten für Spannung bis zum Schluss. Erst im allerletzten Rennen fiel die Entscheidung: Kaisa Mäkäräinen (FIN)\*\* lag am Ende gerade einmal vier Punkte vor Tora Berger (NOR)\*\*\* und weiteren acht Fischer-Athletinnen. Die Finnin sicherte sich neben der großen Kristallkugel für den Gesamtweltcup, die kleinen Kugeln für die Gesamtwertungen in den Disziplinen Sprint und Verfolgung. Darya Domracheva (BLR)\*\* musste sich zwar am Ende mit Platz drei im Gesamtweltcup zufrieden geben, war aber bei den Olympischen Spielen in Sochi mit drei Goldmedaillen die überragende Biathletin. Gabriela Soukalova (CZE)\*\* durfte sich als zweifache Silbermedaillengewinnerin von Sochi und Vierte im Gesamtweltcup zusätzlich über den Gewinn des Weltcups in der Disziplin Einzellauf freuen. Bei den männlichen Kollegen ließ Johannes Thingnes Boe (NOR)\* durch ein starkes Finale aufhorchen. Mit seinem Hattrick bei der Generalprobe für die Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Kontiolahti (FIN) und seinen insgesamt fünf Weltcupsiegen schob er sich sozusagen im Zielsprint auf Platz drei in der Weltcup-Gesamtwertung.

Insgesamt gaben in allen Disziplinen die Athleten aus dem Fischer Racing Team den Ton an und standen 282 Mal auf dem Podest, davon 90 Mal ganz oben, 95 Mal an zweiter und 97 Mal an dritter Stelle. Vor allem bei den Schuhen ist eine große Steigerung zu verzeichnen. Waren im vergangenen Winter noch 41% der Athleten auf dem Podium mit Fischer-Schuhen erfolgreich, waren es in diesem Jahr bereits 49%. Das bedeutet, dass über die Saison gesehen fast jeder zweite Athlet auf dem Podium auf die Schuhe der Nordischen Nummer Eins vertraut.

\* Erfolgreich auf Fischer Ski

\*\* Erfolgreich auf Fischer Ski und Schuhen

\*\*\* Erfolgreich auf Fischer Ski, Schuhen und Stöcken

## FISCHER SPORTS GMBH

Seit der Gründung 1924 steht das österreichische Unternehmen für Innovation und neueste Technologien. Die Fischer Sports GmbH ist Gesamtanbieter in den Bereichen Alpin und Nordisch, sowie spezialisiert auf Hockey. Fischer Sports ist Weltmarktführer im nordischen Skisport und einer der weltweit größten Skihersteller. Der Hauptsitz befindet sich in Ried im Innkreis (Österreich), die Produktionsstandorte sind in Ried im Innkreis und Mukatschewo (Ukraine). Der Unternehmensgruppe gehört auch die erfolgreiche Tochterfirma Löffler, ebenfalls mit Sitz in Ried im Innkreis, an.

*spoteo - Sporttechnologie online*

<http://www.spoteo.de/>

*Kontakt: kontakt@spoteo.de*